

Maschinenbau

Die planmäßige Weiterentwicklung des Maschinenbaus hat wesentlich zur Stabilisierung der ökonomischen Basis des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik beigetragen.

Gute Ergebnisse wurden beim wissenschaftlich-technischen Fortschritt, bei der Milderung volkswirtschaftlicher Disproportionen und bei der Beseitigung der Abhängigkeit entscheidender Industriezweige von den Bonner Ultras erreicht.

Von 1958 bis 1962 erhöhte sich die Bruttoproduktion auf 153 Prozent und die Arbeitsproduktivität auf 149 Prozent. Dabei stieg die Arbeitsproduktivität in der Elektrotechnik auf 170 Prozent, im chemischen Apparatebau auf 163 Prozent und im Landmaschinen- und Traktorenbau auf 241 Prozent.

Ungenügend erfolgte die vorrangige Entwicklung der Produktion von Verarbeitungsmaschinen. Während der Maschinenbau insgesamt in den letzten 5 Jahren eine durchschnittliche jährliche Zuwachsrate von etwa 10 Prozent erreichte, sank die Zuwachsrate im polygraphischen Maschinenbau in den Jahren 1958 bis 1962 von 11,5 auf 5,1 Prozent. Während in anderen hochindustrialisierten Ländern wie England, Westdeutschland und den USA der Anteil des Verarbeitungsmaschinenbaus durchschnittlich 8 bis 12 Prozent beträgt, hat er in der Deutschen Demokratischen Republik nur die Höhe von 2,9 Prozent.

Im Werkzeugmaschinenbau vollzog sich mit einer Steigerung der Bruttoproduktion auf 146 Prozent eine relativ gute Entwicklung, wobei der Produktion hochleistungsfähiger Werkzeugmaschinen größere Bedeutung als in der Vergangenheit beigemessen wurde. Der Anteil hochleistungsfähiger Werkzeugmaschinen mit etwa 35 Prozent wird jedoch der Aufgabenstellung hinsichtlich einer schnelleren Mechanisierung und Automatisierung nicht voll gerecht.

Unter Führung der Partei haben die Werktätigen im Maschinenbau gute Teilergebnisse bei der Mechanisierung und Automatisierung erreichen können. Trotz ernster Kritik durch das 9. Plenum des Zentralkomitees gibt es jedoch in den staatlichen Leitungen noch keinen zentralen Plan, in welchen Etappen und nach welchen Schwerpunkten die Mechanisierung und Automatisierung zielstrebig verwirklicht werden soll.

Die ersten zwei in der Deutschen Demokratischen Republik entwickelten und produzierten 100-MW-Kondensationsturbinen und 350-t/h-